

**An die Präsidentin des Salzburger Landtags
Dr.ⁱⁿ Brigitta Pallauf
Chiemseehof
5010 Salzburg**

Landtagsdirektion Salzburg	
Eing.:	19. März 2025
Zl.:	Blg.:
002-3/2/254/1-2025	

19. März 2025

Gemäß Art. 55 Salzburger Landesverfassungsgesetz in Verbindung mit § 83 Geschäftsordnung des Salzburger Landtags, wird hiermit die

PETITION

betreffend

Sparen an Kindern ist sparen an der Menschlichkeit!

eingbracht.

Die geplanten Einsparungen von **1 Million Euro** in der Kinder- und Jugendhilfe gefährden die Betreuung und Förderung der Schwächsten unserer Gesellschaft. Kinder und Jugendliche in belastenden und herausfordernden Lebenssituation brauchen verlässliche und professionelle Begleitung und Betreuung.

Eine Anpassung der Tagsätze um lediglich **2 %** bei einer Kostensteigerung von **3,86 %** bedeutet eine Unterfinanzierung der Einrichtungen und führt zwangsläufig zu einer Verschlechterung der Betreuungsqualität. Für die Beschäftigten werden sich die Arbeitsbedingungen erheblich erschweren.

Diese geplanten Einsparungen verbauen die Chancen der betroffenen Kinder und Jugendlichen auf ein selbstbestimmtes und menschenwürdiges Leben.

Diese geplanten Einsparungen stehen in Widerspruch zu den Grundsätzen der Salzburger Landesverfassung, die die Berücksichtigung des Kindeswohls und das Recht auf Entwicklung, Fürsorge und Schutz festschreiben.

Diese geplanten Einsparungen sind auch wirtschaftlich nicht sinnvoll: Gerade in diesem Bereich werden kurzfristige Einsparungen zu hohen Folgekosten in der Zukunft führen.

Die Petition richtet sich an die Landesregierung und an den Salzburger Landtag mit folgenden Forderungen:

- 1.) Die sofortige Rücknahme der geplanten Einsparungen in der Kinder- und Jugendhilfe.
- 2.) Eine nachhaltige Finanzierung, die sich an den tatsächlichen Kostensteigerungen orientiert, um die Qualität der Betreuung zu sichern. Richtlinie sollen dabei die jeweils geltenden Kollektivverträge für die Beschäftigten im Bereich der Kinder- und Jugendhilfe sein.

Die Petition fällt in die Gesetzgebung des eigenständigen Wirkungsbereichs des Landes Salzburg. Auf die beigeschlossenen schriftlichen Unterstützungserklärungen wird hingewiesen. Es wird beantragt, die Petition zu behandeln und dem Petitionsausschuss des Salzburger Landtags zur Debatte zuzuweisen.



Orhan Dönmez
Petent

